

## weber.mix 621/621 VZ

### Leicht-Mauermörtel LM 21

#### Leicht-Mauermörtel zum Vermauern wärmedämmender Mauersteine, pumpbar

##### Anwendungsgebiet

- zum Vermauern von Leichthochlochziegeln, Porenbetonsteinen und Bimshochlochsteinen
- für monolithisches Mauerwerk

##### Produkteigenschaften

- mit verzögerten Abbindeigenschaften (VZ) lieferbar (nur im Silo)
- hoch wärmedämmend
- sehr ergiebig

##### Anwendungsgebiet

**weber.mix 621/621 VZ** Dämm-Mauermörtel LM 21 wird in Verbindung mit hochwärmedämmenden Mauersteinen eingesetzt, um ein monolithisches Mauerwerk mit bestmöglichen Dämmeigenschaften im Sinne der Wärmeschutzverordnung zu erstellen. Geeignet zum Vermauern von Leichthochlochziegeln, Leichtmauersteinen (z.B. Bims, Blähton, Porenleichtbeton). Als **weber.mix 621 VZ** (verzögert) nur im Silo, lieferbar! **weber.mix 621 VZ** ist durch eine leichte Verzögerung länger verarbeitbar, je nach Witterung ca. 5-6 Stunden.

##### Produktbeschreibung

**weber.mix 621/621 VZ** ist ein werksmäßig hergestellter Trockenmörtel nach DIN EN 998-2.

##### Zusammensetzung

Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Leichtzuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung

##### Produkteigenschaften

hohe Ergiebigkeit  
leicht zu verarbeiten  
hoch wärmedämmend  
mit verzögerten Abbindeigenschaften (VZ) lieferbar (nur im Silo)

##### Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 1,5- 2h
Druckfestigkeit:	> 5 N/mm <sup>2</sup>
Baustoffklasse:	A 1
Wärmeleitfähigkeit:	≤ 0.21 W/mK
Mörtelklasse:	M 5 (DIN EN 998-2)
Mörtelgruppe:	LM 21 (DIN V 18580)

##### Qualitätssicherung

**weber.mix 621/621 VZ** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung nach DIN EN 998-2.

##### Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.  
Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken und + 30° nicht übersteigen.  
Das Mauerwerk ist vor Schlagregen, starker Sonneneinstrahlung und Frosteinwirkung, z.B. durch Abdecken zu schützen.  
Die Übersichtstabelle „Trockenrohddichte und Wasserbedarf nach Herstellwerk“, siehe Anhang, ist zu beachten.  
Mauerwerk muss der DIN 1053 Mauerwerk entsprechen. Gegebenenfalls sind Bedenken geltend zu machen und es ist für Abhilfe zu sorgen.  
**Nachbehandlung:** Das Mauerwerk ist vor Schlagregen, starker Sonneneinstrahlung und Frosteinwirkung, z.B. durch Abdecken zu schützen.

## weber.mix 621/621 VZ

### Leicht-Mauermörtel LM 21

---

#### Verarbeitung

---

**Siloware:**

Bei Siloware ist ein Horizontal-Durchlaufmischer einzusetzen. Er ermöglicht eine kontinuierliche Mörtelaufbereitung in gleichbleibender Qualität.

Der Mörtel ist in seiner Konsistenz so einzustellen, dass er pumpfähig ist.

**Sackware:**

Den Inhalt eines Sacks klumpenfrei mit so viel Wasser anrühren, dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Den Mörtel mit einem Schlitten in Fugenstärke aufziehen oder mit einer Kelle auftragen.

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

---

ca. 29,5 l / 17,5 kg

---

---

#### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	17,5 kg	45 Säcke
Silo		

---

---

#### Produktdetails

---

**Wasserbedarf:**

auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen

**Farbtöne:**

naturgrau

**Lagerung:**

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.